

Jane's Walk Festival 2019: Neue Vielfalt am Leipziger Bahnhof?



Neue Vielfalt am Leipziger Bahnhof? Fragebogen *

1) Aura erhalten

Welche Bereiche des Bahnhofsgeländes machen die besondere Aura aus ?
(Siehe Karte Rückseite) Wodurch entsteht diese Aura ?

2) Aura entwickeln

Was kann dazu beitragen, daß die Aura erhalten bleibt bzw., daß sie das künftige städtische Leben an diesem Ort inspiriert (Gestaltung; Nutzungen; ...) ?

3) Öffentliche Räume

Welche Bereiche sollten vorrangig als öffentliche Plätze entwickelt werden?
Welche Elemente wären dafür wichtig (Gestaltung; Nutzungen; ...) ?

4) Nutzungsvielfalt

... läßt sich nicht durch Planung vorschreiben! Welche Voraussetzungen müßten aber beachtet werden, um an diesem Ort eine neue Vielfalt überhaupt zu ermöglichen ?

* Die Fragen sind inspiriert von folgenden Büchern:

Jacobs, Jane (1961): The Death and Life of Great American Cities – The Failure of Town Planning, bes. Part One: The Peculiar Nature of Cities.

Gehl, Jan (2012): Leben zwischen Häusern. Dänische Originalausgabe: Livet mellem husene, 1971.

Zu den Ideen von Jan Gehl siehe auch seinen Vortrag „Cities for People“ in Heilbronn am 16.11.2017, im Netz unter https://www.youtube.com/watch?time_continue=1469&v=bLYIr5q04Ms (4.5.2019)

Jane's Walk Festival 2019: Neue Vielfalt am Leipziger Bahnhof?



- (a) Ehemaliger Haupteingang Leipziger Straße/Bahnhofstraße
- (b) Güterböden
- (c) Rampen- und Verladebereich
- (d) Verwaltungsgebäude aus Klinker & „Grüne Villa“ (derzeit „Blaue Fabrik“)
- (e) Ehemaliges Portal Richtung Hansastraße & Reste Lokschuppen (derzeit Wagenplatz)
- (f) Bahnbögen und Lagerräume (derzeit Atelierräume „Hanse 3“)
- (g) Gleisanlagen im hinteren Bereich (Zugang über „Hanse 3“)

Vielen Dank!

wohnen-am-leipziger-bahnhof.de
Kontakt: politik@japan-seminar.net